

Inhalt

Geleitwort des Vogtländischen Altertumsforschenden Vereins	5
Vorwort des Herausgebers	6
„Viele Wege führen nach Rom“ (von Silvia Lange)	7
0 Zur Quellenlage	15
1 Die naturräumliche und geographische Situation	17
1.1 Die naturräumliche und geologische Situation	17
1.2 Ältere Ortsbeschreibungen	17
1.3 Die Flurnamen	18
1.4 Die Verkehrsanbindung	20
1.5 Besondere Naturereignisse und Unwetterkatastrophen	24
	25
2 Die historische Entwicklung	27
2.1 Die vor- und frühgeschichtliche Besiedlung des Territoriums	27
2.2 Die historische Entwicklung der Region	27
2.3 Die historische Entwicklung der Gemeinden und ihres Territoriums	28
2.3.1 Die historische Entwicklung der selbständigen Gemeinden bis zum Jahr 1950	30
2.3.2 Die historische Entwicklung der vereinigten Gemeinde Roben von 1950–1994	30
2.3.3 Die historische Entwicklung des nunmehrigen Ortsteiles Roben seit dem Jahr 1994	33
2.3.4 Die Gemeindeverwaltung in ihrer Entwicklung	33
2.4 Die Rittergüter Roben und Steinbrücken	35
	40
3 Die drei Dörfer in ihren Strukturen und als Wirtschaftsstandort	45
3.1 Die geographische Situation	45
3.2 Die wirtschaftliche und soziale Struktur und deren Entwicklung	45
3.2.1 Die Ortsstruktur der drei Dörfer	46
3.2.2 Die soziale Struktur der drei Dörfer	46
3.3 Einwohnerzahlen von Roben, Rusitz und Steinbrücken	46
3.4 Die drei Dörfer als Wirtschaftsstandort	48
3.4.1 Die Landwirtschaft	50
3.4.2 Jagd und Forstwirtschaft bis in das beginnende 20. Jahrhundert	50
3.4.3 Handel, Gewerbe und Arbeiterschaft	51
3.4.4 Soziale Einrichtungen und Schulen im 20./21. Jahrhundert	54
Exkurs 1: „... un' zwee Schul'n hut' mer och“ (von Annerose Stolze)	57
3.5 Die engeren Gemeinden zu Roben und Rusitz	59
	62
4 Kirche und Schule	64
4.1 Die Kirche in Roben	64
Exkurs 2: Das Flügelretabel und der Korpus Christi in der Kirche Gera Roben (von Sandra Kästner M.A.)	66

4.2	Die Pfarrei Roben in ihrer Entwicklung	75
4.3	Die Kirchgemeinde	80
4.4	Die Schule Roben in ihrer Entwicklung bis zum Jahr 1918	83
5	Die medizinische Versorgung	90
	Exkurs 3: Die medizinische Versorgung unserer Gemeinde Roben in den letzten hundert Jahren - Besinnliches und Heiteres (von Dr. med. Renate Eichler)	91
6	Leben und Alltag in Roben, Rusitz und Steinbrücken	108
6.1	Ältere Familien von Roben, Rusitz und Steinbrücken bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts	108
6.2	Aus dem kulturellen Leben	111
6.2.1	Dörfliche Feste und Bräuche	111
6.2.2	Das Vereinswesen	113
6.3	Bedeutende Personen und Autoren aus und in der Gemeinde	115
6.3.1	Bedeutende Persönlichkeiten in ihren Bezügen zu Roben und Steinbrücken	115
6.3.2	Autoren gedruckter Veröffentlichungen aus bzw. in der Gemeinde	115
7	Anlagen und Bilder	117
7.1	Zweitabdruck bereits veröffentlichter Artikel von Udo Hagner zur Ortsgeschichte	117
7.1.1	Zur Baugeschichte der Pfarrei und Schule in Roben vom 16. bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts	117
7.1.2	Roben: Aus dem alltäglichen Musikleben eines kleinen thüringischen Dorfes ohne Adjuvantchor vom 16. bis beginnenden 19. Jahrhundert ...	125
7.1.3	Christian Heinrich Flache aus Thierbach - oder: vom Aufwand 1845 in Rusitz ein Untertan zu werden	130
7.2	Karten	134
7.3	Fotografische Darstellungen	136
7.4	Künstlerische Darstellungen	148
8	Quellen- und verwendete Literatur	150
8.1	Archivbestände	150
8.2	Literatur	152
8.2.1	Gedruckte Literatur	152
8.2.2	Urkundenbücher	154
8.2.3	Literatur mit den Schwerpunkten: Roben, Rusitz und Steinbrücken	154
8.2.4	Sonstige Literatur	156
8.3	Manuskripte	162
8.4	Persönliche Mitteilungen	162
	Der Vogtländische Altertumsforschende Verein zu Hohenleuben	163